

**Geschäftsführung
Bezirksvertretung Barmen**

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	11.03.09

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen (SI/7428/09) am 10.03.2009

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Horst Almenräder , Herr Spiridon Lainas , Herr Hans-Hermann Lücke (Bezirksbürgermeister),
Herr Dirk Newig , Herr Hans-Jürgen Pulwitt ,

von der SPD-Fraktion

Herr Ulrich Lonn , Herr Manfred Mankel , Frau Jacoba Cornelia Roß van Daalen , Herr Roland Rudowsky , Frau Ursula Schulz ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Ilona Schäfer ,

von der FDP

Herr Harri Thomas ,

von der Ratsgruppe DIE LINKE

Herr Dr. Dirk Krüger ,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Dr. Johannes Slawig ,

beratende Mitglieder

Stv. Hardt (ab 18.20 Uhr)

vom Bezirksjugendrat

Jad Madani

von der Polizei

Herr Bieringer

von der Presse

Herr Juhre (WZ), Herr Macheroux (WR)

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Reinhold Baron , Herr Herbert Fleing ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Marc Schulz ,

von der Ratsgruppe DIE LINKE

Herr Stefan Teichler ,

von den REP

Herr Wolfgang Pohlmann ,

Schriftführer / in:
Silvia Füsgen

Beginn: 18:05 Uhr
Ende: 19:00 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Im Rahmen seines Monatsrückblicks spricht **Herr Lücke** dem CVJM Adlerbrücke seinen Dank aus, dass wieder eine Lösung zum Bolzen auf dem Platz der Gesamtschule gefunden sei.

Er dankt außerdem Herrn Lorenz von der Fachverwaltung für sein Engagement und berichtet, dass dieser jederzeit für Informationen zur Baustelle Loh zur Verfügung stehe.

Im Bereich des neuen Pflasters am Opernhaus seien leider schon Schäden und Absenkungen zu beobachten. Er bitte um Überprüfung. Außerdem sollten hier nicht ständig Baustellenfahrzeuge stehen.

In der Kurt-Drees-Straße seien Längsparkstreifen eingerichtet. Allerdings stünden hier 3 Halteverbotsschilder. Er bitte diese zu entfernen.

Der CVJM Adlerbrücke werde in Kürze einen Antrag auf Unterstützung eines baulichen Projektes aus Mitteln des Konjunkturprogramms II stellen.

Das Bewegungszentrum Eugen-Langen-Schule habe bereits einen Antrag gestellt. Das Projekt sei bekannt. Er bitte den Stadtdirektor ausdrücklich, dieses Projekt einzubringen und zu unterstützen, da hiermit ein Bad für Barmen – und somit 14 Schulen – realisiert werden könne.

Herr Dr. Slawig berichtet, dass die Verwaltung für die Ratssitzung am 30.03. eine Vorlage zur Verwendung der Mittel erarbeiten werde. Leider sei es zeitlich nicht möglich gewesen, vorher noch die Bezirksvertretung zu erreichen. Er rege an, sich über die Fraktionen zu verständigen.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

Jad Madani berichtet, die Gestaltung der Müllkarte stehe fest. Derzeit werde eine Sponsorenliste erstellt.

Die geplante Schwebebahnwerbung sei leider zu teuer. Evtl. solle die BJR-Werbung jetzt auf einen Bus.

2 Loher Straße - Gestaltung des öffentlichen Raumes im Anschluss an die Kanalbauarbeiten der Wuppertaler Stadtwerke AG Vorlage: VO/0101/09

Frau Schäfer regt an, als Abgrenzung zwischen Parkplatz und Bürgersteig gebührenfrei Pflanzkästen aufzustellen. Die Pflege sollten die Geschäftsleute übernehmen, dafür könnten sie kleine Werbe- bzw. Hinweisschildchen anbringen.

Herr Lonn bedauert die Verkleinerung des Platzes. Die Einfahrt in die Buchenstraße erscheine ihm zu großzügig. Um Gefahren zu vermeiden solle der alte Einfahrtswinkel beibehalten werden. Er bitte um Aufbringung eines Piktogramms. Falls es nicht möglich sei, zusätzliche Bäume zu pflanzen, sollten Pflanzkästen aufgestellt werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 10.03.2009:

Die Wiederherstellung des Platzes an der Loher Straße soll, wie im Gestaltungsplan

(Anlage 1) dargestellt, umgesetzt werden.

Die Anregungen der Bezirksvertretung sollen dabei Berücksichtigung finden, sofern die Umsetzung ohne erhebliche Bauzeitverzögerungen möglich ist.

Einstimmigkeit

3 Friedrich - Engels -Allee Wendemöglichkeit am Polizeipräsidium Vorlage: VO/0016/09

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 10.03.2009:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die Durchführung der Maßnahme Friedrich – Engels – Allee Wendemöglichkeit am Polizeipräsidium wird zu Baukosten in Höhe von 2.900,00 € beschlossen.

Einstimmigkeit

4 Neue Spuraufteilung Schützenstraße Vorlage: VO/0093/09

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 10.03.2009:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt die Durchführung der Maßnahme Schützenstraße mit einem Kostenrahmen von 8.000,-€.

Einstimmigkeit

5 Sanierungssatzung Stadtumbau West/Soziale Stadt Vorlage: VO/0119/09

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 10.03.2009:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1.

Die Sanierungssatzung „Stadtumbau West – Impulse und Innovationen für

gründerzeitliche Stadtteile in Wuppertal“ vom 03.03.2005 wird geändert. Die Änderung beinhaltet die Erweiterung des Satzungsgebietes um die Bereiche Ostersbaum, Wichlinghausen - Nord und –Ost sowie die innerstädt. Abschnitte der ehem. Nordbahntrasse (heute: Werner-Jackstädt-Weg).

Darüber hinaus werden die bisherigen Teilbereiche „Elberfelder Nordstadt“ und „Arrenberg“ zusammengefasst.

Die Erweiterungs- und Änderungsbereiche sind in dem beigef. Lageplan, der Bestandteil dieses Beschlusses ist, dargestellt.

2.

Die Satzung erhält die neue Bezeichnung: „Sanierungssatzung Stadttumbau West und Soziale Stadt einschl. Nordbahntrasse („Werner-Jackstädt-Weg“). Sie besteht nunmehr aus den Teilbereichen

- Elberfelder Nordstadt / Arrenberg einschl. Nordbahntrasse bis Tunnel Dorp
- Ostersbaum einschl. Nordbahntrasse bis Tunnelstr.
- Oberbarmen Wichlinghausen einschl. Nordbahntrasse ab Tunnelstr.
- Unterbarmen (unverändert)

3.

Für die Änderungssatzung wird das sog. „Vereinfachte Sanierungsverfahren“ gem. § 142 Abs. 4 des Baugesetzbuches (BauGB) beschlossen, welches auch bereits für die derzeit rechtskräftige Fassung gilt. Danach werden die weitergehenden sanierungsrechtlichen Vorschriften des § 144 BauGB (Genehmigungspflichtige Vorhaben und Rechtsvorgänge) ausgeschlossen.

4.

Gem. §142 Abs. 3 Satz 2 BauGB wird für die Durchführung der mit der Satzung beschriebenen städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen und –projekte ein Zeitraum von 10 Jahren, beginnend ab der Rechtskraft der Satzung, festgelegt.

Einstimmigkeit

6

**Kulturachse Barmen "Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes" -
Durchführungsbeschluss
Vorlage: VO/0087/09**

Herr Lonn sagt, er vermisse in der Planung die Fahrradparkplätze.

Frau Schäfer erbittet detaillierte Informationen zur geplanten Möblierung.

Der **Stv. Hardt** teilt mit, nach Auskunft des zuständigen Beigeordneten würden derzeit die alten Fahrradständer aufgearbeitet und anschließend auch wieder aufgestellt.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 10.03.2009:

Es wird empfohlen, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden:

1. Die Weiterplanung und Umsetzung der Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes im Rahmen der Kulturachse Barmen werden auf Basis der in der Begründung dargelegten Planung mit geschätzten Kosten von 775.000,- € beschlossen.
2. Die Umsetzung der Maßnahme steht unter dem Vorbehalt der Förderung durch das Land.
Die Verwaltung wird beauftragt eine entsprechende Förderzusage bei der Bezirksregierung einzuholen.

Einstimmigkeit

-
- 7 **Bebauungsplan Nr. 1087 - Waldschloßbrauerei -
- beschleunigtes Verfahren nach § 13a BauGB
- Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/0045/09**

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

-
- 8 **Hinweisschilder zum Skulpturenpark Tony Cragg
Vorlage: VO/0026/09/1-A**

Herr Newig ist der Meinung, dass eine ausführliche Beschilderung ab der Talachse ausreichend sei. Im Rahmen der Gleichbehandlung müssten sonst auch weitere Gebäude und Institutionen von der Autobahn aus ausgeschildert sein.

Herr Almenräder erbittet ein zusätzliches Schild im Bereich Hesselberg – Bendahler Straße. Gerade an dieser Stelle käme es immer wieder zu Irritationen.

Herr Lonn freut sich ausdrücklich über die Beschilderung. Diese Ausstellung sei von herausragender Bedeutung für Wuppertal. Wünschenswert seien die braun-weißen Hinweisschilder. Falls die Bezirksregierung diese nicht genehmige, rege er eine Unterstützung aus den freien Mitteln der Bezirksvertretung an.

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

-
- 9 **Berichte und Mitteilungen**

6. Skaten am Haspel

Frau Schäfer erbittet einen Sachstandbericht und einen kurzfristigen Termin zur Lärmmessung.

Bald bessere sich das Wetter und dann träten die alten Probleme wieder auf, wenn nicht bereits eine Lösung gefunden sei.

7. Untere Oberbergische Straße

Herr Almenräder informiert, dass es nicht möglich sei, an der Einmündung zur B7 bis zu Ampel vorzufahren, wenn beide Seiten beparkt seien, da sonst der einbiegende Verkehr behindert werde. Er bitte, einseitig Halteverbot auszusprechen.

8. Hesselberg

Herr Almenräder weist auf die extrem tiefen Schlaglöcher vor dem Haus Hesselberg 70 hin und bittet um kurzfristige Abhilfe.

9. Auf dem Brahm / Amalienstraße

Herr Newig berichtet, er habe die Straßen, in denen es jetzt eine Beschränkung auf 10 km/H gebe, besichtigt. Die abenteuerliche Schlaglochkombination sei auch bei dieser gedrosselten Geschwindigkeit gefährdend. Er erbitte eine ernsthafte Information, wie hier in angemessener Zeit Abhilfe geschaffen werden könne.

Herr Lonn unterstützt dies ausdrücklich.

10. Sitzungstermine

Die Bezirksvertretung Barmen wird nunmehr doch am 09.06.09 statt am 03.06. tagen, da der Kommunalwahltermin verschoben wurde.

Die Bezirksvertretung wird auch in den kommenden Jahren an ihrem Termin – 2. Dienstag im Monat – festhalten. Bei der Festlegung der Sitzungstermine für Ausschüsse und Rat für die nächste Kommunalwahlperiode soll dies Berücksichtigung finden. Schließlich habe die Bezirksvertretung vor Jahren auf den Wunsch der Verwaltung reagiert, in der ersten Monatshälfte zu tagen.

Hans-Hermann Lücke
Bezirksbürgermeister

Silvia Fügen
Schriftführerin